

Wissenschaftliche Leitung:

doc. PhDr. Zbyněk Fišer, Ph.D. (Brno)
Dr. Raija Hauck (Saarbrücken)
Anna Lena Klatt M.A. (Berlin/Greifswald)
Professor Dr. Andreas Ohme (Greifswald)

Organisationskomitee:

Annegret Becker M.A.
doc. PhDr. Zbyněk Fišer, Ph.D.
Dr. Raija Hauck
Anna Lena Klatt M.A.
Professor Dr. Andreas Ohme
Dr. Christian Suhm
Ivana Terš Čechová M.A.

Information:

Anna Lena Klatt M. A.
Schwerpunkt Mittel- und Osteuropa
Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
17487 Greifswald
Tel.: +49 3834 420 5026
Fax: +49 3834 420 5005
annalena.klatt@wiko-greifswald.de
www.wiko-greifswald.de



Die internationale Sommerakademie wird gefördert von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen, dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, dem Tschechischen Literaturzentrum (Sektion der Mährischen Landesbibliothek) und dem International Office der Universität Greifswald.

Das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald.

Die Sprache ist ein zweischneidiges Schwert. Sie kann der Bildung und der Aufklärung dienen, aber auch der Manipulation des Menschen. Diese Ambivalenz will das 1. Greifswalder Bohemicum in Seminaren und Abendvorträgen veranschaulichen.

Zum einen geschieht dies in der Auseinandersetzung mit dem politischen Diskurs in der Tschechischen Republik, zum anderen in Seminaren zum kreativen Schreiben und zum Übersetzen, in denen Strategien der Beeinflussung durch Sprache bewusst gemacht werden.

In den Abendvorträgen wird darüber hinaus das grundsätzliche Verhältnis von Sprache und Welt sowie das Problem der Mehrsprachigkeit in der Literatur reflektiert.

Das Greifswalder Bohemicum ist eine 2019 erstmals stattfindende internationale Sommerakademie des Instituts für Slawistik der Universität Greifswald zur Literatur, Kultur und Sprache Tschechiens.

Die Initiative zur Errichtung des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs Greifswald ging vom ehemaligen Vorsitzenden des Kuratoriums der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Professor Dr. h. c. mult. Berthold Beitz, aus. Professor Beitz verband mit dieser Initiative die Idee, dass ein Wissenschaftskolleg in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald dazu beitragen könne, die Region Greifswald wieder zu dem „liberalen, weltoffenen Zentrum für Begegnungen im Ostseeraum“ werden zu lassen, das sie jahrhundertlang war. Diesem Ziel und der Überzeugung Alfried Krupp von Bohlen und Halbachs, dass es „eine moralische Pflicht“ ist, „andere, die Nächsten, die Nachbarn, am fortschreitenden Wissen aktiv teilhaben zu lassen“, ist das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald verpflichtet.



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
Greifswald

UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456



I. Greifswalder Bohemicum

Die Macht der Sprache Moc jazyka

Translation · Manipulation · Irritation
translace · manipulace · iritace

Vorläufiges Programm
Stand: 22. Juli 2019

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Martin-Luther-Straße 14
D-17489 Greifswald
info@wiko-greifswald.de
www.wiko-greifswald.de

Internationale Sommerakademie
9. – 14. September 2019

Montag, 9. September 2019

8.45 Uhr

Begrüßung durch das Alfried Krupp
Wissenschaftskolleg Greifswald und
die wissenschaftliche Leitung der
Sommerakademie

9.00 Uhr – 10.30 Uhr

Seminar I

Die Macht der Sprache in der Politik
Martina Berrocal (Jena)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr – 12.30 Uhr

Seminar II

Translation und kreatives Schreiben
in Theorie und Praxis
Zbyněk Fišer (Brno)

12.30 pm – 13.30 Uhr

Mittagessen

13.30 Uhr – 15.30 Uhr

Seminar III

Kommunikation und Übersetzung
am Beispiel von Literatur, Werbetexten
sowie der politischen Publizistik
Raija Hauck (Saarbrücken)

16.00 Uhr – 17.00 Uhr

Vorstellung des Tschechischen
Literaturzentrums (Sektion der Mährischen
Landesbibliothek)

Michala Čičvácová (Praha)

18.00 Uhr

Eröffnung

Die Macht des Wortes

Michal Ajvaz (Praha)

anschließend: **Empfang** im Alfried Krupp
Wissenschaftskolleg

Dienstag, 10. September 2019

9.00 Uhr – 10.30 Uhr

Seminar I

Die Macht der Sprache in der Politik
Martina Berrocal (Jena)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr – 12.30 Uhr

Seminar II

Translation und kreatives Schreiben
in Theorie und Praxis
Zbyněk Fišer (Brno)

12.30 pm – 13.30 Uhr

Mittagessen

13.30 Uhr – 15.30 Uhr

Seminar III

Kommunikation und Übersetzung
am Beispiel von Literatur, Werbetexten
sowie der politischen Publizistik
Raija Hauck (Saarbrücken)

18.00 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag

Sprache, Weltbezug und sprachliche Macht
im Lichte neuerer Sprachphilosophie
Georg Bertram (Berlin)

Mittwoch, 11. September 2019

9.00 Uhr – 10.30 Uhr

Seminar I

Die Macht der Sprache in der Politik
Martina Berrocal (Jena)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr – 12.30 Uhr

Seminar II

Translation und kreatives Schreiben
in Theorie und Praxis
Zbyněk Fišer (Brno)

12.30 pm – 13.30 Uhr

Mittagessen

13.30 Uhr – 15.30 Uhr

Seminar III

Kommunikation und Übersetzung
am Beispiel von Literatur, Werbetexten
sowie der politischen Publizistik
Raija Hauck (Saarbrücken)

Donnerstag, 12. September 2019

9.00 Uhr – 10.30 Uhr

Seminar I

Die Macht der Sprache in der Politik
Martina Berrocal (Jena)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr – 12.30 Uhr

Seminar II

Translation und kreatives Schreiben
in Theorie und Praxis
Zbyněk Fišer (Brno)

12.30 pm – 13.30 Uhr

Mittagessen

13.30 Uhr – 15.30 Uhr

Seminar III

Kommunikation und Übersetzung
am Beispiel von Literatur, Werbetexten
sowie der politischen Publizistik
Raija Hauck (Saarbrücken)

18.00 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag

Jak ein Traum: Mehrsprachigkeit in der
tschechischen Lyrik der Gegenwart
Alfrun Kliems (Berlin)

Freitag, 13. September 2019

9.00 Uhr – 10.30 Uhr

Seminar I

Die Macht der Sprache in der Politik
Martina Berrocal (Jena)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr – 12.30 Uhr

Seminar II

Translation und kreatives Schreiben
in Theorie und Praxis
Zbyněk Fišer (Brno)

12.30 Uhr – 13.30 Uhr

Mittagessen

13.30 Uhr – 15.30 Uhr

Seminar III

Kommunikation und Übersetzung
am Beispiel von Literatur, Werbetexten
sowie der politischen Publizistik
Raija Hauck (Saarbrücken)

Samstag, 14. September 2019

9.00 Uhr – 10.30 Uhr

Seminar I

Die Macht der Sprache in der Politik
Martina Berrocal (Jena)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr – 12.30 Uhr

Seminar II

Translation und kreatives Schreiben
in Theorie und Praxis
Zbyněk Fišer (Brno)

12.30 pm – 13.30 Uhr

Mittagessen

13.30 Uhr – 15.30 Uhr

Seminar III

Kommunikation und Übersetzung
am Beispiel von Literatur, Werbetexten
sowie der politischen Publizistik
Raija Hauck (Saarbrücken)

15.30 Uhr

Vergabe der Zertifikate

19.30 Uhr

Abschiedsparty